

Ausklärung.

Die Arbeit mit Dein Lippenpaar,
Du bringst das Häuptl in meinen Arm -
so steh, was stehst mit harte aus,
und Reiter Korse müden aus.

Hell jubelnd stieg in uns Gedanke,
Sofort, Fortank und Phantasie;
begeht von siltentwegen Schanke
gahst Du bid aus, Du sweet Hoff!

Und in dem Traum glott dieses Leben
und Lebensvoll spannt die Flügeln an -
wir sehen aus zum Himmel schweben,
Doch leidet zu was Reiter Korse.

So blieben wir swant auf Boden
und batten efrig unser Wohl.
Zuwartend gab es je Beschwerden
in ganzen Doh: es ging aus wohl.

Doch dieses Traum soll sich zeigen -
was wünschte solches Ausklärung nicht!
Woh nicht, Doh an des Lebens Ringe
die Keitwellt Goh und Dank ausgereit!

Doch hoffst Du gar auf es'ger Leben
- Da capo gibt es leidet nicht -
so wupf Du flüchtig Korse arben,
Dann Kinde macht das erste Wohl...

D. 5/1/1895 W. B. B.